

Jahreszeiten des Lebens (2): Der Sommer

Szene für den Besonderen Gottesdienst am 8. Juli 2007

Personen:

Mann

Frau

Mann kommt mit 2 Gartenstühlen, Cocktailglas, Illustrierter, Sonnenschutz, in sommerlicher Kleidung. Stellt die Gläser usw. auf den Bistrotisch.

Mann: Sommer! Es ist Sommer! Ingrid, wo bleibst du denn?
(baut seine Sachen auf)

Frau: Was ist denn mit dir heute los? Willst du in Urlaub fahren?

Mann: Es ist Sommer! Wärme, Sonnenschein, Baden - lass uns den Sommer begrüßen!

Frau: Deswegen musst du doch nicht gleich die ganze Unordnung in der Garage machen! Ich hab die Gartenstühle letztes Jahr so gut weggepackt, und du holst sie alle wieder raus.

Mann: Wann sollen wir sie denn sonst aufstellen? Der Sommer ist doch jetzt.

Frau: Nächstes Jahr ist auch wieder Sommer. Du kannst doch nicht jedes Jahr diese ganze Unordnung machen.

Mann: Wann denn sonst, wenn nicht jetzt? Komm, hol dir auch noch was zu trinken, und setz dich dazu.

Frau: Das geht nicht! Ich muss nachher noch Einkaufen gehen. Und außerdem haben sie im Wetterbericht gesagt, dass es heute Abend regnet.

Mann: Das sagen die sowieso jeden Tag. Das muss man nicht so ernst nehmen. Schau dir doch mal an, wie herrlich die Sonne scheint.

Frau: Aber ich kann mich nicht in die Sonne setzen, wenn noch der ganze Abwasch wartet, und morgen kommt Heike mit ihrem Mann und den Kindern und ich hab nichts im Haus.

Mann: Die bringen doch sowieso immer so viel mit. Warum können wir nicht zum Beispiel mit denen grillen?

Frau: Weil wir keine Holzkohle mehr haben, und weil man das Fleisch vorher in Marinade legen muss, und weil die Kinder sich dann immer verbrennen und weil wir bis dahin nicht den Grill aufgebaut haben.

Mann: Aber vielleicht können wir dann nächste Woche ein bisschen

Sommer einschieben. Wäre das nichts?

Frau: Nächste Woche müssen die Kirschen gepflückt werden. Das gehört auch zum Sommer. Und wenn ich sie einkochen will, muss ich sie erst fertig machen. Überhaupt wolltest du ja irgendwann auch den Zaun reparieren.

Mann: Ich mach das ja noch. Ich dachte nur, wir könnten die Gelegenheit nutzen und heute etwas vom Sommer haben! Komm, ich stelle dir einen Stuhl hin und hole dir was zu trinken.
(stellt Stuhl hin)

Frau: *(bleibt stehen)*
Natürlich, du würdest am liebsten jeden Tag so eine Gelegenheit nutzen. Ich dachte, du wolltest mal was für deine Gesundheit tun. Hast du nicht den ganzen Winter über immer von Walking geredet?

Mann: Du siehst das viel zu verbissen. Über 35 Grad soll es sogar ziemlich gefährlich sein, wenn man sich so anstrengt.

Frau: Es sind jetzt höchstens 25 Grad.

Mann: Ist doch egal. Aber wenn es diese Woche nicht geht und nächste Woche auch nicht, dann sag doch mal, *wann* du Zeit für den Sommer hast. Willst du denn gar nichts vom Sommer haben?

Frau: Es geht nicht darum, was ich will. Es geht um Termine.

Mann: Dann schau mal in deinen Kalender!

Frau: *(zieht Kalender raus)*
Ja, also nächste Woche ist es ganz schlecht. Aber danach muss ich Urlaubsvertretung machen. Oh, und hast du vergessen, dass dann noch das Fortbildungswochenende kommt? Aber ... Moment! Es sieht gut aus! Ja, das könnte gehen!

Mann: Hast du was gefunden?

Frau: Ja, am 25. August! Da ist noch was frei.

Mann: Toll! Dann lass uns da den Sommer genießen!

Frau: Ja, wir machen es uns mal richtig schön. Am 25. August also. Da kann ich von viertel vor drei an – du, es geht sogar bis halb sechs.

Mann: Und dann trag schon mal gutes Wetter in deinen Kalender ein!